

Universität  
zu Köln



**Interdisziplinäres Zentrum  
für empirische Lehrer\*innen- und  
Unterrichtsforschung (IZeF)**

**Herzliche Einladung zum  
20. IZeF-Workshop**



**Wie wirksam ist die  
Lehrkräftebildung?**

Einblicke in die Arbeit der Emerging  
Group *Proving the Effectiveness of  
Teacher Education*

**Freitag, 8. November 2024,  
10:00 - 13:30 Uhr  
Via Videokonferenz**

## **Interdisziplinäres Zentrum für empirische Lehrer\*innen- und Unterrichtsforschung (IZeF)**

Das „Interdisziplinäre Zentrum für empirische Lehrer\*innen- und Unterrichtsforschung“ (IZeF) ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Es bringt einschlägige Forschungsaktivitäten zusammen, die in enger Kooperation der Bildungswissenschaften (Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Psychologie), der Sonderpädagogik sowie der Fachdidaktiken durchgeführt werden. So bildet das IZeF einen profilierten Ort für die Erforschung von Lehrkräften, ihres Unterrichts sowie ihrer Aus- und Fortbildung – unter Beteiligung der Lehr- und Forschungseinheiten verschiedener Fachbereiche und Fakultäten.

Seit seiner Gründung im Jahr 2013 fördert das IZeF somit die empirische Lehrer\*innen- und Unterrichtsforschung als Grundlagen- und als anwendungsbezogene Forschung. Es strebt eine enge Zusammenarbeit der ausgewiesenen Forschungs- und Lehrgebiete an, um die Ansätze zur empirischen Erforschung von Lehrkräften und ihrem Unterricht, die sich disziplinär und methodologisch unterscheiden, strategisch zusammenzuführen, den Austausch zu pflegen sowie interdisziplinär, multimethodisch und international anschlussfähig zu bearbeiten.

### **Emerging Group: Proving the Effectiveness of Teacher Education**

Wirkt Lehrer\*innenbildung? Dieser übergeordneten Frage widmet sich seit April 2023 eine Gruppe von Wissenschaftler\*innen aus unterschiedlichen Disziplinen und Fächern – Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik, Psychologie, Sonderpädagogik – der Universität zu Köln. Ziel dieser umfangreichen, strukturierten Kooperation ist es, über die kommenden Jahre einen Innovations Schub zu forcieren, der unter anderem größere Verbundforschung am Standort zur Folge hat. Dafür erfolgen eine gezielte Vernetzung beteiligter Wissenschaftler\*innen, eine starke Intensivierung von Forschungs Kooperationen, Drittmittelanträge für einschlägige Forschungsprojekte sowie international sichtbare wissenschaftliche Publikationen unter Einbeziehung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Das Vorhaben wird als „Emerging Group“ im IZeF durch das Förderprogramm für Spitzenforschung der Universität zu Köln durchgeführt und gefördert. Weitere Informationen [hier](#).

**Wir laden Sie herzlich zum Workshop ein! Die Teilnahme ist kostenlos, eine formlose Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen obligatorisch und [hier](#) oder formlos [per E-Mail](#) möglich.**

**Anmeldung:** E-Mail an [office-izef@uni-koeln.de](mailto:office-izef@uni-koeln.de) oder unter <https://izef.uni-koeln.de/veranstaltungen/interdisziplinaere-workshops>

## **Programm**

Begrüßung und Einführung

10:00 Uhr

**Vorstellung des IZeF und Möglichkeiten der Beteiligung**

Prof.in Dr.in Petra Hanke

10:15 Uhr

**Einführung in die Arbeit der Emerging Group**

Prof. Dr. Johannes König

Vorträge

10:30 Uhr

**Forschung zur Wirksamkeit der Lehrer\*innenbildung:  
Ein Überblick basierend aus Synthesen von Literatur-  
Reviews.**

Prof. Dr. Johannes König

11:00 Uhr

**Professionelle Kompetenzen angehender Lehrkräfte  
– Eine Bestandsaufnahme zu Wissen, Überzeugungen  
und motivational-affektiven Merkmalen von Studierenden  
am Ende ihres Lehramtsstudiums.**

Jonas Weyers

Pause: 11:30 – 11:45 Uhr

11:45 Uhr

**Ist wirksame Lehrkräftebildung in Deutschland möglich?  
Impressionen eines Pilotmonitorings politischer  
Bildung in Deutschland.**

Prof. Dr. Tim Engartner & Marie Heijens

12:15 Uhr

**Emotionale Kompetenzen von Lehrkräften - nice to  
have oder Kernkompetenz?**

Hanna Rauterkus

Diskussion & Austausch

12:45 Uhr bis 13.30 Uhr

**Diskussion der Vorträge**

Diskutant: Prof. Dr. Josef Schrader (DIE)

**(ausführliche Beschreibung s. Seite 2)**

## Herzliche Einladung zum digitalen IZeF-Workshop

### Wie wirksam ist die Lehrkräftebildung?

Einblicke in die Arbeit der Emerging Group *Proving the Effectiveness of Teacher Education*

**Freitag, 8. November,  
10:00 bis 13:30 Uhr**

Das IZeF veranstaltet den Workshop digital als Videokonferenz.

**Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, eine formlose Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen obligatorisch und hier oder formlos per E-Mail möglich.**



Der Zoom-Link wird Ihnen nach der Anmeldung zur Verfügung gestellt.

### Kontakt zum IZeF

Interdisziplinäres Zentrum für empirische Lehrer\*innen- und Unterrichtsforschung (IZeF)

Prof. Dr. Johannes König  
Dr.in Sarah Strauß

Humanwissenschaftliche Fakultät  
Universität zu Köln  
Gronewaldstr. 2a, 50931 Köln

E-Mail: [office-izef@uni-koeln.de](mailto:office-izef@uni-koeln.de)  
Telefon: +49 (0)221 470-6901  
<http://izef.uni-koeln.de>

### Forschung zur Wirksamkeit der Lehrer\*innenbildung:

#### Ein Überblick basierend aus Synthesen von Literatur-Reviews.

Johannes König\*, Sandra Heine, Jonas Weyers, Charlotte Kramer, Michael Becker-Mrotzek, Jörg Großschedl, Charlotte Hanisch, Petra Hanke, Thomas Hennemann, Jörg Jost, Kai Kaspar, Benjamin Rott, Sarah Strauß, Carl-Gereon Arntz, Kristina Gerhard, Janine Mühle, Tim Engartner

Die Frage nach Wirksamkeit der Lehrer\*innenbildung wird seit vielen Jahren wiederkehrend thematisiert, hat sie doch wichtige Implikationen für die Beschreibung und Bewertung von Prozessen der Professionalisierung angehender wie berufstätiger Lehrpersonen. Seit Jahren ist somit eine deutliche Zunahme von Wirksamkeitsforschung erkennbar – nicht nur in Form einzelner empirischer Studien, sondern auch in Form von Literatur-Reviews, die themenspezifisch die Ergebnisse ausgewählter Einzelstudien zusammenfassen. Allerdings fehlt es an einem darüber hinausgehenden Überblickswissen zur Forschung der Wirksamkeit von Lehrer\*innenbildung. Vor diesem Hintergrund führten wir zwei Synthesen von Literatur-Reviews durch, die im Vortrag zusammenfassend präsentiert werden: Die erste Synthese fragte allgemein nach theoretischen Rahmenmodellen, Prozessen und Kriterien sowie Forschungslücken der Forschung zur Wirksamkeit der Lehrer\*innenbildung (König et al., 2024). Die zweite Synthese fragte spezifisch mit Blick auf Interventionsstudien nach theoretischen Grundlagen, Prozessen und Kriterien, Designs, Effekten sowie Forschungslücken (König et al., under review). Ausgewählte Befunde sowie die identifizierten Forschungslücken sollen zur weiteren Diskussion im IZeF-Workshop gestellt werden.

### Professionelle Kompetenzen angehender Lehrkräfte – Eine Bestandsaufnahme zu Wissen, Überzeugungen und motivational-affektiven Merkmalen von Studierenden am Ende ihres Lehramtsstudiums.

Jonas Weyers\*, Kristina Gerhard, Johannes König

Mit Blick auf die Wirksamkeit der Lehrkräfteausbildung stellt sich die Frage, inwieweit angehende Lehrkräfte während ihres Universitätsstudiums die notwendigen Kompetenzen erwerben, um den Berufseinstieg erfolgreich zu meistern. Vor diesem Hintergrund untersucht der Beitrag verschiedene Facetten professioneller Lehrkräftekompetenzen. Im Fokus stehen (1) die Kompetenzen von Masterstudierenden im vierten Semester im Vergleich zu Bachelorstudierenden und (2) der Einfluss der Lehramtsform und individueller Lernvoraussetzungen auf den Kompetenzerwerb. Auf Basis einer Befragung von 234 Master- und 456 Bachelorstudierenden der Universität zu Köln im Rahmen des Bildungsmonitorings werden fachspezifische (z. B. Mathematikdidaktik) und fächerübergreifende Wissensbereiche (z. B. pädagogisches Wissen und technologisch-pädagogisches Wissen) sowie professionelle Überzeugungen und affektiv-motivationale Aspekte (z. B. Wellbeing) vertiefend in den Blick genommen. Geprüft werden zudem Einflüsse von Eingangsmerkmalen. Insgesamt hebt der Beitrag die Bedeutung der universitären Lehrkräftebildung hervor und diskutiert weiterführend das Potenzial von Kompetenzstufenmodellen.

### Ist wirksame Lehrkräftebildung in Deutschland möglich? Impressionen eines Pilotmonitorings politischer Bildung in Deutschland.

Tim Engartner\* & Marie Heijens\*

Wirksame Lehrkräftebildung im Feld der politischen Bildung ist aufgrund der jüngsten gesellschaftlichen Entwicklungen von besonderer Bedeutung. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund des sich nun auch parlamentarisch verfestigenden Rechtspopulismus und -extremismus, der die Grundfesten unseres Werte-, Gesellschafts- und Rechtssystems gefährdet. Eine für die Schnelllebigkeit der Ankerfächer Politischer Bildung geradezu prädestinierte Phase der Lehrkräftebildung stellt die berufsbegleitende Fortbildung dar, die neben inhaltlicher Dynamik auch viele Lehrkräfte in verschiedenen Domänen und Berufsphasen zu erreichen vermag. Doch kann der Anspruch wirksamer Lehrkräftefortbildung (in der politischen Bildung) auch erfüllt werden? Der zu Beginn nächsten Jahres erscheinende Pilotmonitor „Politische Bildung in Deutschland: Indikatoren zur datengestützten Berichterstattung“ greift diese und weitere Fragen rund um den Stand der politischen Bildung in Deutschland auf. Im Rahmen dieses Vortrages sollen ausgewählte, aus einem Dutzend Indikatoren abgeleitete Erkenntnisse mit Blick auf Lehrkräftefortbildungen vorgestellt und ihre Implikationen für die Wirksamkeit dieser diskutiert werden.

### Emotionale Kompetenzen von Lehrkräften - nice to have oder Kernkompetenz?

Hanna Rauterkus\*, Thomas Hennemann, Tobias Hagen, Johanna Krull, Jannik Nitz, Katrin Eiben, Pawel Kulawiak (Universität Potsdam), Leonie Verbeck, Charlotte Hanisch

Was sind eigentlich emotionale Kompetenzen? Inwiefern haben sie einen Einfluss auf das Unterrichtsgeschehen? Und in welchem Zusammenhang stehen sie mit anderen Variablen von Lehrkräften? Sollten oder müssten sie im Rahmen einer wirksamen Lehrkräftebildung mitgedacht werden? Der Beitrag versucht die genannten Fragen zu beantworten und beleuchtet dabei einen Bereich, der in der bisherigen Forschung zur Wirksamkeit der Lehrkräftebildung wenig Beachtung erfahren hat. Es werden Forschungsergebnisse vorgestellt, die sich insbesondere mit dem Zusammenhang von emotionalen Kompetenzen und der psychischen Belastung von Lehrkräften beschäftigen. Dazu wurden 265 Lehrkräfte an inklusiven Grundschulen in Nordrhein-Westfalen zu ihrem subjektiven Stresserleben und ihrer emotionalen Kompetenzen befragt. Zudem wird der Blick auf ein mögliches Förderkonzept für emotionale Kompetenzen im Rahmen der Lehrkräfteprofessionalisierung gerichtet, welches versucht mit dem Konzept der „inneren Anteile“ einen aus der Psychotherapie stammenden Ansatz für die Lehrkräfteprofessionalisierung nutzbar zu machen.